



Gruppenbild der Sieger mit Paten und Jury.

Foto: Stephani

Volksbank Celle ehrte Sportvereine für soziales Engagement

Großer Stern des Sports 2016 geht an MTV Eintracht Celle

CELLE. Auf Initiative der Volksbank Celle - Niederlassung der Hannoverschen Volksbank werden die vielen Ehrenamtlichen in den rund 240 Sportvereinen in Stadt und Landkreis Celle bereits seit vielen Jahren in den Mittelpunkt gestellt.

In Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund Celle wurden die „Sterne des Sports“ in Bronze ausgeschrieben. Neun Vereine kamen mit ihren Projekten in die engere Wahl: Celler Ruderverein e.V., Förderverein Jugendfußball Hambühren e.V., MTV Eintracht Celle e.V., Reit- und Fahrverein Eicklingen e.V., Ruderclub Ernestinum-Hölty e.V., Schützenverein Jeverßen von 1907 e.V., SSV Scheuen von 1946 e.V., TuS Eicklingen e.V. und der Verein für Bewegungssport Celle e.V.

Eine Jury aus Vertretern von Kreissportbund, Medien, Volksbank sowie des Schirmherrn Florian Meyer, ehemaliger Fifa- und Bundesliga-Schiedsrichter, hat die Bewerbungen begutachtet und über die Vergabe entschieden. Dabei auch Bernd Müntz, Vor-

standsmitglied der Hannoverschen Volksbank: „Die Bewerber haben es der Jury nicht leichtgemacht“, berichtet er, „mit ihrem tollen ehrenamtlichen Engagement sind sie alle Gewinner. Mit 100 Euro für die Vereinskasse bekommen auch alle nicht platzierten Vereine eine kleine Anerkennung ihrer Arbeit.“

Der „Große Stern in Bronze“, dotiert mit 1.500 Euro, geht an den MTV Eintracht Celle e.V. Das Projekt „Spielen und Turnen mit Handicap“ überzeugte die Jury. Hier machen Kinder mit und ohne Handicap gemeinsam Sport. Das vom Behindertensportler des Jahres 2013, Torben Schiewe, initiierte Projekt nimmt Berührungspunkte zwischen Kindern mit und ohne Behinderung. Gemeinsam wird unter Beglei-

tung speziell ausgebildeter Übungsleiter Basketball gespielt, geturnt und getobt. Die Teilnehmerzahl steigt stetig, nicht zuletzt weil das Projekt von Schulen und Ärzten weiterempfohlen wird. Der zweite Preis - ein „Kleiner Stern in Bronze“ (1.000 Euro) - geht an den Ruderclub Ernestinum-Hölty e.V. für das Projekt „Rehabilitationssport von Herzkranken“. Der Verein bietet Sport für Menschen mit Herzerkrankungen unter ärztlicher Aufsicht an. Zusätzlich gibt es psychologische Unterstützung - aber auch Radtouren und Grillabende.

Den dritten Preis - ebenfalls ein „Kleiner Stern in Bronze“ (500 Euro) - belegt der SSV Scheuen von 1946 e.V. mit dem Projekt „Integration durch Sport“. Der Verein holt Flüchtlinge aktiv in den Verein und bietet ihnen ein kostenloses Sportangebot. Darüber hinaus werden Spendenaktionen und Sportfeste veranstaltet.